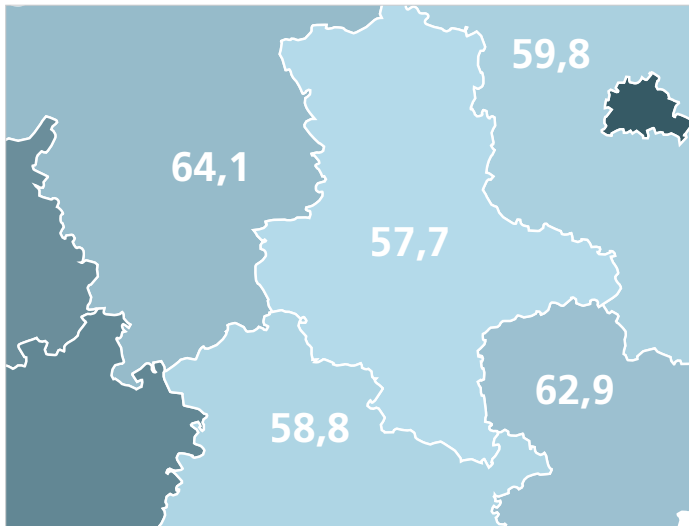
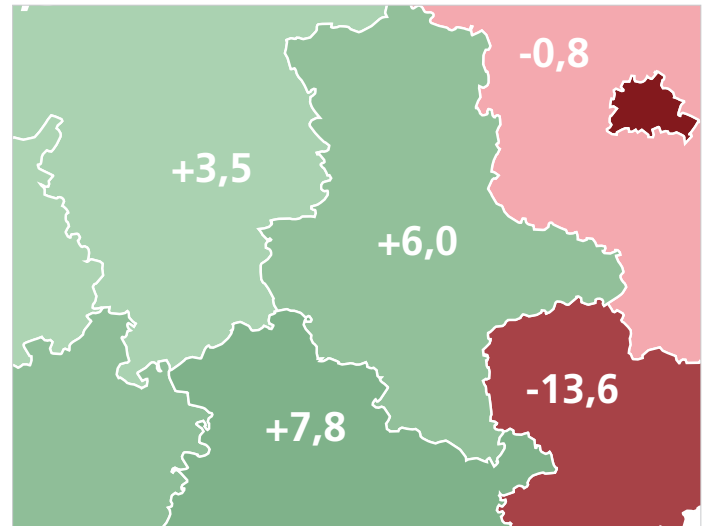


DEUTSCHLAND-INDEX DER DIGITALISIERUNG 2021

DETAILAUSWERTUNG FÜR SACHSEN-ANHALT



Deutschland-Index (DI) der Digitalisierung 2021
57,1 86,8
Indexpunkte



Deutschland-Index der Digitalisierung: Entwicklung seit DI 2019
-18,4 7,8
Indexpunkte

KURZ UND KNAPP

Sachsen-Anhalt erreicht im Deutschland-Index der Digitalisierung 2021 (DI 2021) 57,7 Punkte und steigert sich damit um 6 Punkte im Vergleich zum DI 2019.

- Sachsen-Anhalt wird in nahezu allen Themenfeldern digitaler.
- Bei der Versorgung mit Breitbandinternet bildet Sachsen-Anhalt weiter das Schlusslicht, die vergleichsweise gute Flächenabdeckung mit LTE-Mobilfunk sowie ein im Vergleich nicht allzu geringer Anteil von Glasfaserversorgung sorgten dafür, das Sachsen-Anhalt trotz des letzten Platzes im Infrastrukturindex nicht den Anschluss verlor.
- Sachsen-Anhalt weist mit einem Faktor von 2 die größte Steigerung des Index Wirtschaft und Forschung seit dem DI 2017 auf, verbessert sich damit aber trotzdem nur auf Rang 15.

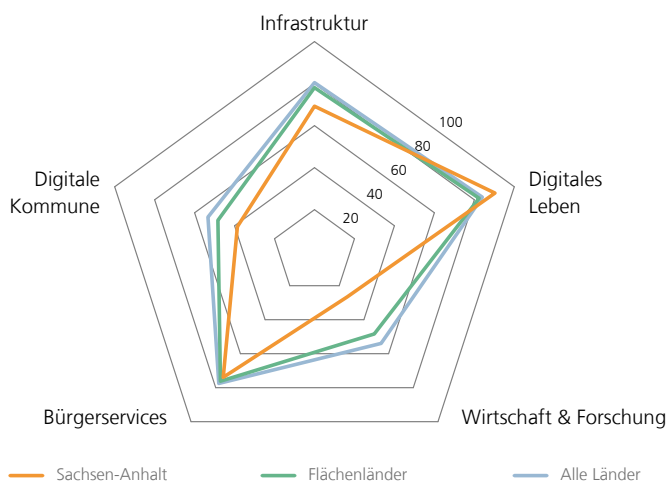


Abb. 1: Indexwerte der Themenfelder DI 2021

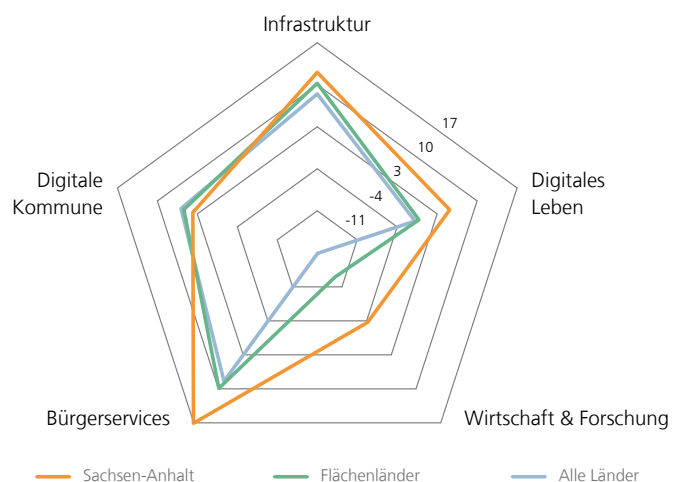


Abb. 2: Veränderung seit DI 2019

THEMENFELDER ZUR DIGITALEN VERWALTUNG

Das OZG soll Zugang und Nutzen der digitalen Verwaltung erhöhen: Alle Verwaltungsleistungen sollen online zugänglich und digital abwickelbar werden. Die Indizes Digitale Kommune und Bürgerservices zeigen auf, wie der Umsetzungsstand auf kommunaler Ebene ist, welche weiteren Ziele erreicht wurden und wie es um die Nachfrage nach digitalen Verwaltungsangeboten steht.

DIGITALE KOMMUNE

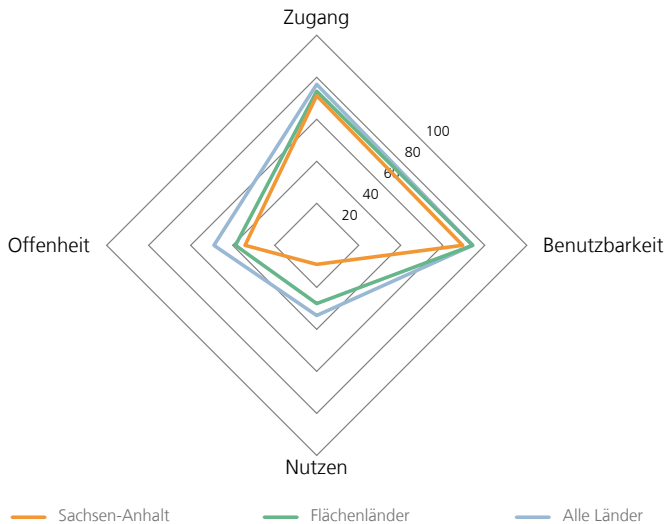


Abb. 3: Aspekte des Index Digitale Kommune

Spitzengruppe

- Die Kommunen in Sachsen-Anhalt haben sich beim Subindex Offenheit überdurchschnittlich um 8,3 Punkte gesteigert.
- Mit im Schnitt 3,75 Klicks bis zum Wohngeldantrag erlangt Sachsen-Anhalt unter den Flächenländern den besten Wert (\bar{x} 4,3).

Verfolgergruppe

- Nur 0,2 von 5 untersuchten Verwaltungsleistungen sind online verfügbar. Das ist der schlechteste Wert unter den Ländern (\bar{x} 1,2)
- Die Melderegisterauskunft, die Baugenehmigung und der Wohngeldantrag sind in keiner der untersuchten Kommunen online durchführbar (\bar{x} 39,7 %, 4,1 % bzw. 10,1 %).

BÜRGERSERVICES

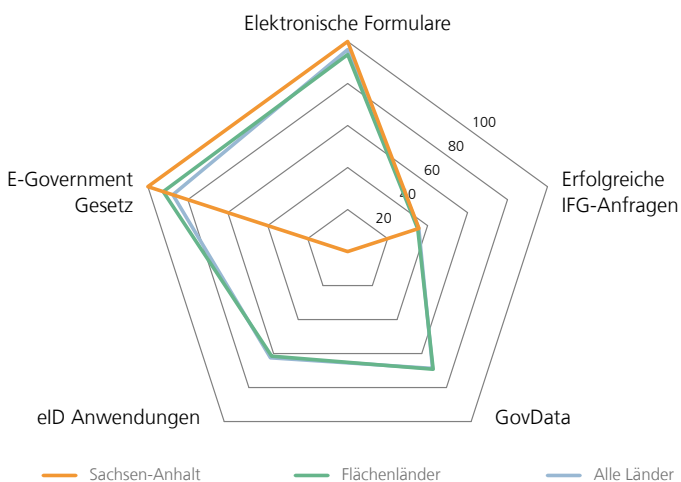


Abb. 4: Aspekte des Index Bürgerservices

Spitzengruppe

- 28 % haben in den letzten 12 Monaten elektronisch Formulare an die Verwaltung übermittelt. Damit liegt Sachsen-Anhalt deutlich über dem Länderschnitt (Eurostat 2020; +7 Prozentpunkte seit DI 2021).
- 71 % hatten in den letzten 12 Monaten elektronisch Kontakt mit ihrer Verwaltung (Eurostat 2020; +11 Prozentpunkte seit DI 2021).

Verfolgergruppe

- Sachsen-Anhalt gehört zu den letzten zwei Ländern ohne eigene Anwendung für den elektronischen Personalausweis.
- Das Land beteiligt sich nicht am GovData-Portal für offene Verwaltungsdaten.

ZUM INDEX DIGITALE KOMMUNE

Zugang: Auffindbarkeit in Suchmaschinen, Klicks zum Formular, fehlende Weiterleitungen

Benutzbarkeit: Antwortzeit der Startseite, Seitengröße, Nutzbarkeit auf kleinen Bildschirmen, HTTPS verfügbar, Tracker und Cookies

Nutzen: Anzahl der Online-Dienste, Auffindbarkeit von Formularen

Offenheit: Anliegenmanagement, Einsatz sozialer Medien, Online-Bürgerbeteiligung, offene Verwaltungsdaten, öffentliche WLAN-Hotspots

THEMENFELDER ZU WIRTSCHAFT UND LEBEN

WIRTSCHAFT UND FORSCHUNG

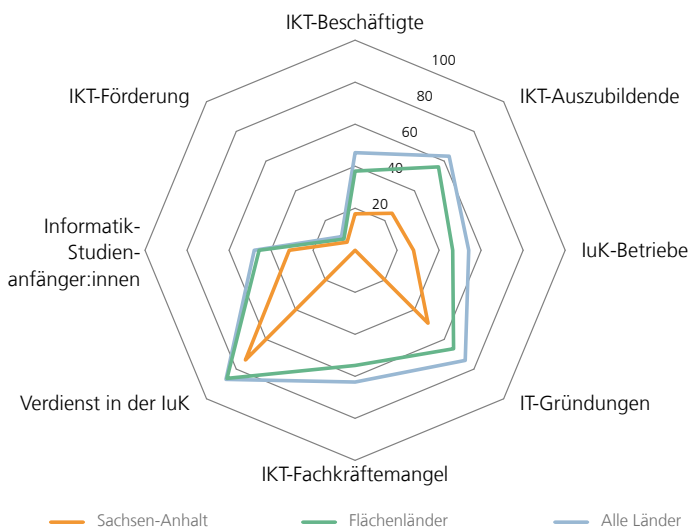


Abb. 5: Aspekte des Index Wirtschaft & Forschung

Spitzengruppe

- Sachsen-Anhalt zeichnet sich durch 18,4 IT-Gründungen pro 100 IT-Betriebe aus (\bar{x} 14,2), was 51,2 % Steigerung zum DI 2017 bedeutet (\bar{x} 4,1 %). Bezogen auf die Gesamtzahl der Betriebe klettert Sachsen-Anhalt von Rang 16 auf 14.
- Die Zahl der IT-Auszubildenden bezogen auf die IT-Beschäftigten konnte zwischen 2017 und 2019 um 28,9 % gesteigert werden (\bar{x} 7,7 %).

Verfolgergruppe

- Die Zahl der IT-Beschäftigten stagniert auf niedrigem Niveau.
- Mit 43,3 offenen IT-Stellen pro 1.000 IT-Beschäftigten erreicht Sachsen-Anhalt die höchste Zahl aller Länder (\bar{x} 20,4).

DIGITALES LEBEN

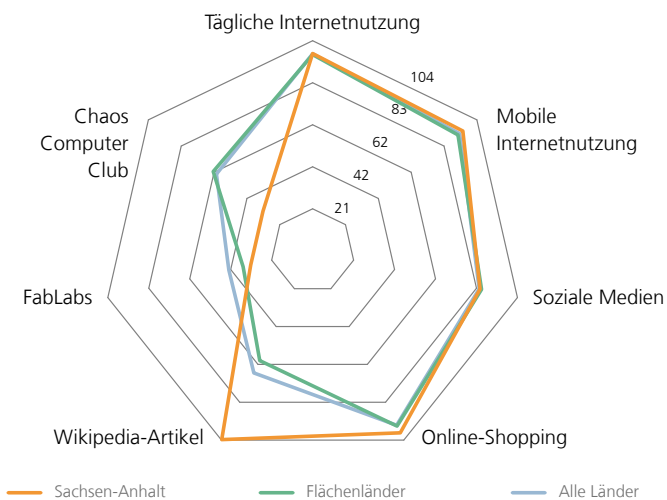


Abb. 6: Aspekte des Index Digitales Leben

Spitzengruppe

- 1,8 Wikipedia-Artikel zu Sachsen-Anhalt pro 1.000 Einwohner:innen sind zwischen 2018 und 2020 neu hinzugekommen, Spitzenwert unter den Ländern.
- Beim Anteil der Online-Shopper:innen gehört Sachsen-Anhalt klar zu Spitzengruppe.

Verfolgergruppe

- Das Interesse an Online-Petitionen ist in Sachsen-Anhalt vergleichsweise gering. Nur 21,2 % der Einwohner:innen gaben 2020 an, solche Petitionen unterstützt zu haben – der geringste Wert aller Länder.

METHODISCHE ANMERKUNGEN

Die Berechnungen der Indizes basieren auf Primärerhebungen, Datenbankauswertungen und Sekundärstatistiken, die zum Stichtag der Erstellung des Deutschland-Index der Digitalisierung im Herbst 2020 verfügbar waren. Detaillierte Informationen zu den verwendeten Daten sowie zur Berechnung der Indizes finden sich in der Publikation sowie im Onlinetool unter:

<https://www.oeffentliche-it.de/digitalindex>. Die Netzdiagramme beruhen ebenfalls auf dem zum Stichtag verfügbaren Daten. Die einzelnen Indikatoren wurden dabei so reskaliert, dass sie als Teilindizes interpretiert werden können. Für die Beschreibungen konnte zum Teil auf Datenaktualisierungen (insb. Breitbandatlas, Eurostat) sowie auf ergänzende Datenquellen (insb. ÖFIT-Umfrage 2020) zurückgegriffen werden.

INFRASTRUKTUR

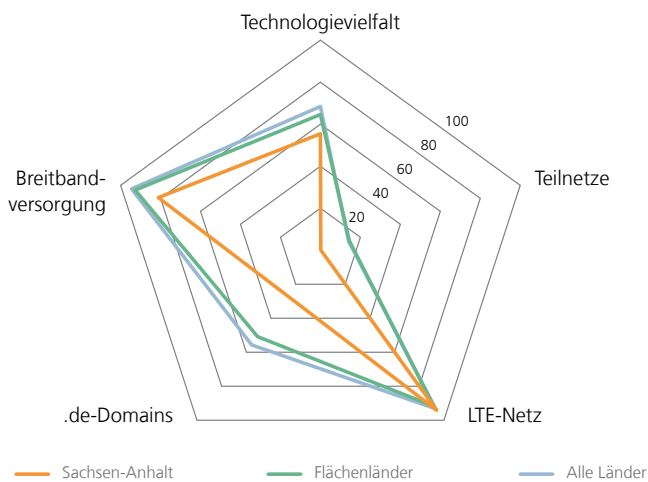


Abb. 7: Aspekte des Index Infrastruktur

Spitzengruppe

- Sachsen-Anhalt verzeichnet mit +12,1 Punkten die dritthöchste Steigerung beim Infrastrukturindex.
- 5,6 % der Einwohner:innen nutzen das Internet ausschließlich mobil – höchster Wert im Ländervergleich (ÖFIT-Umfrage 2020).

Verfolgergruppe

- Bei der Breitbandversorgung mit 50 Mbit/s liegt Sachsen-Anhalt mit 87,5 % versorgbaren Haushalten auf dem vorletzten Platz (Ø 94,5 %).
- Bei 1 Gbit/s landet Sachsen-Anhalt mit 19,1 % Haushaltsabdeckung sogar auf dem letzten Platz (Ø 59,2 %).

ÜBERGREIFENDE ERKENNTNISSE UND EMPFEHLUNGEN

- Mit dem letzten Platz im Infrastrukturindex muss Sachsen-Anhalt auch weiterhin aufpassen, den Anschluss zu halten und etwa über den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur eine Grundlage für weitere digitale Angebote und den Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes zu ermöglichen. Der hohe Anteil ausschließlicher Mobilfunknutzung unterstreicht die Bedeutung hierfür.
- Die schwache Unternehmensbasis bleibt das Kernproblem der sachsen-anhaltinischen Digitalwirtschaft. Die kontinuierlich wachsende Gründungsdynamik kann hier mittel- bis langfristig entgegenwirken.
- Sachsen-Anhalts Bürger:innen zeichnen sich durch eine große Bereitschaft bei der Nutzung von digitalen Verwaltungsleistungen aus. Das bislang kaum vorhandene Angebot sollte schnell ausgeweitet werden, um den Bürger:innen die gewünschten Leistungen anbieten zu können.

Weitere Infos und Kontakt

Weitere Informationen und Analysen finden Sie unter:
<https://www.oeffentliche-it.de/digitalindex>

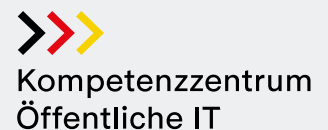
Prof. Dr. Peter Parycek
 Leiter Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)
 Tel.: +49 30 3463-7173
peter.parycek@fokus.fraunhofer.de
<https://www.oeffentliche-it.de>

Dr. Jens Klessmann
 Leiter Geschäftsbereich Digital Public Services DPS
 Tel.: +49 30 3463-7285
jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de
<https://www.fokus.fraunhofer.de/dps>

Studienautor:innen:

Ines Hölscher, Nicole Opiela, Jens Tiemann, Jan Dennis Gumz,
 Gabriele Goldacker, Basanta Thapa, Dr. Mike Weber

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS
 Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin, Germany



Gefördert durch:

